

TEIL B TEXT

1 BAUGRUNDSTÜCK FÜR ALTENHEIM

Die Fläche wird nach § 9 BBauG, Abs(1)1h als Baugebiet für ein Altenheim bestimmt. Es sind nur Anlagen zulässig, die diesem Zweck dienen.

(Altenwohnungen, Pflegestation, Personalwohnungen, Restauration usw. einschl. der erforderlichen Versorgungsanlagen)

2 Gestaltung der baulichen Anlagen

Fassadenflächen sind in hellem Farbton aus Sichtbeton oder Putz auszuführen. Untergeordnete Bauteile können aus Holz oder Verblendmauerwerk hergestellt werden. Einzelne Bauteile können bis zu 50cm die Baugrenze überschreiten. Das Gesims des Staffelgeschosses soll im Mittel 2,00m hinter dem Hauptgesims bzw. der Balkonbrüstung des 5. Geschosses liegen.

3 Gestaltung der unbebauten Flächen

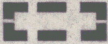









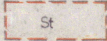


Unbebaute Grundstücksflächen mit Ausnahme der im Plan ausgewiesenen Wege und Stellplätze sind parkartig anzulegen. Bäume sind zu pflanzen. Im Bereich der Sichtflächen darf die Bepflanzung nicht höher als 70cm sein.

4 Zulässige Nutzung des WA-Gebietes :

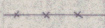



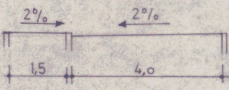
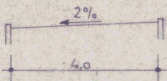
Die Ausnahmen gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO sind gemäß § 1 Abs. 4 BauNVO nicht Bestandteil des B-Planes.

ZEICHENERKLÄRUNG

I FESTSETZUNGEN

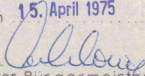
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	§ 9 Abs. 5 BBauG
	Baugrundstück für Altenheim	gem. § 9(1) 1h B BauG
WA	Allgemeine Wohngebiete	§ 4 BauNVO
	Baugrenzen	§ 9(1) 1b BBauG
	Zahl d. V-Geschosse	zwingend § 9(1) 1a BBauG
	Staffelgeschoß	" " siehe Text
0,3	Grundflächenzahl	§ 9(1) 1a BBauG
	Geschossflächenzahl	§ 9(1) 1a BBauG
	Fläche für Umformerstation	§ 9(1) 5 BBauG
FD	Flachdach	§ 9(1) 1b BBauG
	Bäume zu pflanzen (Lärmschutz)	§ 9(1) 15 BBauG
	Zu erhaltende Knicks	§ 9(1) 16 BBauG
	Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile	§ 9(1) 2 BBauG
	Fläche für die Stellplätze	§ 9(1) 1e BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16(4) BauNVO
	Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern und deren Erhaltung	§ 9(1) 15+16 BBauG

II DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

	Entfallende Grundstücksgrenzen
168, 1590, 293	Flurstücksnummern
	Hochbahndamm
	Vorhandene bauliche Anlagen
	Zuwegung
	Zuwegung Schnitt AA M. 1:100
	Zuwegung Schnitt BB M. 1:100

VERMERKE

Entworfen und aufgestellt nach § 8
und § 9 B BauG auf der Grundlage des
Aufstellungsbeschlusses der
Gemeindevertretung vom **13. Nov. 1973**

Grosshansdorf, den **15. April 1975**

Der Bürgermeister



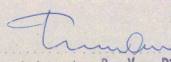
Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend
aus Planzeichnung und Text sowie die Begrün-
dung haben in der Zeit vom **28.11.1973** bis **27.12.1973**
nach vorheriger am **16.11.1973** abgeschlossener
Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anre-
gungen und Bedenken in der Auslegungsfrist
geltend gemacht werden können, öffentlich
ausgeleget.

Grosshansdorf, den **15. April 1975**

Der Bürgermeister

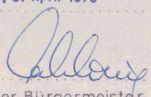


Der katastermäßige Bestand am **6.11.73** sowie die
geometrischen Festlegungen der neuen städte-
baulichen Planung werden als richtig
bescheinigt.

Bad Oldesloe, den **2. 0. NOV. 1973**

Dienstsigel Reg. Verm. Direktor

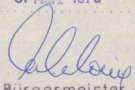


Die Begründung zum Bebauungsplan wurde
mit Beschluß der Gemeindevertretung
vom **20. März 1974** gebilligt.

Grosshansdorf, den **15. April 1975**

Der Bürgermeister



Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Text
und Planzeichnung sowie die beigefügte
Begründung sind am **5.3.76** mit der erfolgten
Bekanntmachung der Genehmigung in
Kraft getreten und liegen vom **5. März 1976**
an öffentlich aus.

Grosshansdorf, den **8. März 1976**

Der Bürgermeister



SATZUNG DER GEMEINDE GROSSHANS DORF ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR 9a HOISDORFER LANDSTRASSE II

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960
(BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE
FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. SCHL. H. S. 59) IN VER-
BINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES
BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL. H. S. 198)
WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG
GROSSHANS DORF VOM **20. März 1974** FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR 9a BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG
UND DEM TEXT ERLASSEN.

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung,
bestehend aus Planzeichnung und Text wurde
nach § 11 BBauG mit Erlass des Innenministers
vom 28. Mai 1975 Az. N 810 d - erteilt.
P13/04 - 62.23(9a)

Die Erfüllung der Auflage wurde mit Erlass des Innenministers
vom 12.2.76 - Az.: IV 810 d - 813/04 - 62.23 (9a) bestätigt.

Grosshansdorf, den 1. März 1976



[Handwritten signature]
Der Bürgermeister